

**Germania-Bonn: Servizi di manutenzione di sistemi e di assistenza**  
**OJ S 213/2022 04/11/2022**  
**Avviso di aggiudicazione di appalto**  
**Servizi**

**Base giuridica:**  
Direttiva 2014/24/UE

---

**Sezione I: Amministrazione aggiudicatrice**

**I.1. Denominazione e indirizzi**

Denominazione ufficiale: Bundesministerium für Gesundheit

Città: Bonn

Codice NUTS: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Paese: Germania

E-mail: [Z36@bmg.bund.de](mailto:Z36@bmg.bund.de)

**Indirizzi Internet:**

Indirizzo principale: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/>

**I.4. Tipo di amministrazione aggiudicatrice**

Ministero o qualsiasi altra autorità nazionale o federale, inclusi gli uffici a livello locale o regionale

**I.5. Principali settori di attività**

Servizi generali delle amministrazioni pubbliche

---

**Sezione II: Oggetto**

**II.1. Entità dell'appalto**

**II.1.1. Denominazione**

IT-Betriebsunterstützung

Numero di riferimento: Z 36- 04814 -00 /354

**II.1.2. Codice CPV principale**

72250000 Servizi di manutenzione di sistemi e di assistenza

**II.1.3. Tipo di appalto**

Servizi

**II.1.4. Breve descrizione**

Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung ist die Erbringung von Unterstützungs- und Beratungsleistungen im Bereich IT-Betrieb.

**II.1.6. Informazioni relative ai lotti**

Questo appalto è suddiviso in lotti: no

**II.1.7. Valore totale dell'appalto**

Valore, IVA esclusa: 100 336 000,00 EUR

**II.2. Descrizione**

## **II.2.2. Codici CPV supplementari**

72253000 Servizi di assistenza informatica e di supporto, 72222000 Servizi di revisione strategica e programmazione di sistemi o tecnologie dell'informazione, 48821000 Server di rete

## **II.2.3. Luogo di esecuzione**

Codice NUTS: DE300 Berlin

Codice NUTS: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Luogo principale di esecuzione: Hauptorte der Ausführung sind die Standorte des BMG in Berlin und Bonn. Die nachgeordneten Behörden sind auf Liegenschaften in Berlin, Wernigerode, Langen, Köln und Bonn verteilt.

## **II.2.4. Descrizione dell'appalto**

Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung ist die Erbringung von Unterstützungs- und Beratungsleistungen im Bereich IT-Betrieb. Im Rahmen des Initialabrufs werden für das BMG Grundleistungen der System- und Anwenderbetreuung beauftragt. Zur System- und Anwenderbetreuung gehören u.a. der systemtechnische Nutzersupport, die Betreuung der zentralen IuKT- und Netz-Komponenten, die Installation sowie der Auf- und Abbau von Hardware-Komponenten im Client-Bereich (inkl. VoIP- und VK-Endgeräte), Pflege der Client-Figurationen und die Konfiguration und Nutzung von Webportalen. Zur System- und Anwenderbetreuung gehört auch eine Ruf- und Einsatzbereitschaft außerhalb der regulären Arbeitszeiten (7x24 Std.) sowie der Betrieb eines Security-Operation-Centers (SOC). Darüber hinaus können BMG sowie die nachgeordneten Behörden (diese jedoch nur nach Zustimmung des BMG) im Wege von Einzelabrufen oder durch den Abschluss von Einzelverträgen u.a. folgende Leistungen beauftragen:

\*Leistungen im Bereich Systemadministration

\*Betreuung, Konfiguration, Anbindung, Nutzung und Nutzersupport von Clouddiensten und -anwendungen

\*Durchführung von Rollouts und Schulungen

\*Installation und Betrieb von Fachanwendungen /Fachapplikationsmanagement

\*Einführung eines Tools zur Mitarbeiterzufriedenheit

\*Unterstützungsleistungen bei der IT-Betriebskonsolidierung (Überführung der serverseitigen Lösungen des BMG und der nachgeordneten Behörden auf die Betriebsplattform Bund im ITZ Bund)

\*Unterstützungsleistungen bei der Einführung neuer innovativer IKT-Lösungen

Auf Grund der Vielzahl an neuen fachlichen Anforderungen kann es zudem erforderlich werden, dass im Wege eines Einzelvertrages Clouddienste des Auftragnehmers in Anspruch genommen werden müssen. Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber in diesem Fall eine umfangreiche Nutzung von Cloud Services bereit. Die Cloud-Infrastruktur des Auftragnehmers ist innerhalb Deutschlands gelegen und wird in Deutschland betrieben. Die Rechenzentren müssen georedundant sowie gemäß dem Kriterienkatalog C5 des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik geprüft sein. Der Betreiber der betreffenden Rechenzentren muss seinen Sitz in Deutschland haben (einschließlich des Sitzes der Muttergesellschaft und/oder Zentrale des Unternehmens). Außerdem muss der Betreiber der Rechenzentren eine ISO 27001-Zertifizierung aufweisen.

Abrufberechtigt aus der Rahmenvereinbarung ist das BMG. Neben dem BMG sind grundsätzlich auch die folgenden nachgeordneten Behörden berechtigt, nach Zustimmung des BMG Einzelabrufe zu tätigen und Einzelverträge zu schließen:

\* das Robert Koch-Institut (RKI),

\* das Paul-Ehrlich-Institut (PEI),

\*die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA),

\*das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM).  
Während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung können zudem weitere Behörden bzw. Institutionen (v.a. neu gegründete oder umgebildete Dienststellen innerhalb der Organisationsstruktur des BMG und/oder der nachgeordneten Behörden) als Teil des nachgeordneten Geschäftsbereichs des BMG hinzukommen. Ebenso werden nachgeordnete Behörden ggf. zusammengelegt. Auch diese Behörden bzw. Institutionen können nach Zustimmung des BMG aus der Rahmenvereinbarung abrufen.

#### **II.2.5. Criteri di aggiudicazione**

Criterio di qualità - Nome: Leistungskonzepte / Ponderazione: 22.75

Criterio di qualità - Nome: Personaleinsatzkonzept / Ponderazione: 1.3

Criterio di qualità - Nome: Qualifikation und Erfahrung des Personals / Ponderazione: 21.45

Criterio di qualità - Nome: Interviews / Ponderazione: 19.5

Prezzo - Ponderazione: 25

#### **II.2.11. Informazioni relative alle opzioni**

Opzioni: no

#### **II.2.13. Informazioni relative ai fondi dell'Unione europea**

L'appalto è connesso ad un progetto e/o programma finanziato da fondi dell'Unione europea:  
no

#### **II.2.14. Informazioni complementari**

### **Sezione IV: Procedura**

---

#### **IV.1. Descrizione**

##### **IV.1.1. Tipo di procedura**

Procedura competitiva con negoziazione

##### **IV.1.3. Informazioni su un accordo quadro o un sistema dinamico di acquisizione**

L'avviso comporta la conclusione di un accordo quadro

##### **IV.1.8. Informazioni relative all'accordo sugli appalti pubblici (AAP)**

L'appalto è disciplinato dall'accordo sugli appalti pubblici: sì

#### **IV.2. Informazioni di carattere amministrativo**

##### **IV.2.1. Pubblicazione precedente relativa alla stessa procedura**

Numero dell'avviso nella GU S: [2021/S 246-650512](#)

##### **IV.2.8. Informazioni relative alla chiusura del sistema dinamico di acquisizione**

##### **IV.2.9. Informazioni relative alla fine della validità dell'avviso di indizione di gara in forma di avviso di preinformazione**

### **Sezione V: Aggiudicazione di appalto**

---

Contratto d'appalto n.: Z 36- 04814 -00 /354

**Denominazione:**

IT-Betriebsunterstützung

Un contratto d'appalto/lotto è stato aggiudicato: sì

## **V.2. Aggiudicazione di appalto**

### **V.2.1. Data di conclusione del contratto d'appalto**

20/09/2022

### **V.2.2. Informazioni sulle offerte**

Numero di offerte pervenute: 2

Numero di offerte ricevute da PMI: 0

Numero di offerte ricevute da offerenti provenienti da altri Stati membri dell'UE: 0

Numero di offerte ricevute dagli offerenti provenienti da Stati non membri dell'UE: 0

Numero di offerte pervenute per via elettronica: 2

L'appalto è stato aggiudicato a un raggruppamento di operatori economici: no

### **V.2.3. Nome e indirizzo del contraente**

Denominazione ufficiale: Cancom Public GmbH

Città: Berlin

Codice NUTS: DE300 Berlin

Paese: Germania

Il contraente è una PMI: no

### **V.2.4. Informazione sul valore del contratto d'appalto /lotto**

Valore totale inizialmente stimato del contratto d'appalto/lotto: 100 336 000,00 EUR

Offerta più bassa: 75 847 378,87 EUR / Offerta più alta: 109 126 687,78 EUR presa in considerazione

### **V.2.5. Informazioni sui subappalti**

## **Sezione VI: Altre informazioni**

---

### **VI.3. Informazioni complementari**

\*Für die unter der Rahmenvereinbarung zu erbringenden vertragsgegenständlichen Leistungen wurden geschätzte Auftragswerte für eine maximale Gesamtvertragslaufzeit von 8 Jahren (4 Jahre Grundlaufzeit zzgl. zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils zwei (2) Jahre) ermittelt. Insbesondere aufgrund der langen Laufzeit, sich ändernder Anforderungen durch die IT-Betriebskonsolidierung oder aber der technischen Fortentwicklung kann der Auftragswert nicht abschließend geschätzt werden. Der Auftraggeber ist daher berechtigt, nach der Rahmenvereinbarung Be-auftragungen zum rund 1,34-fachen des geschätzten Auftragswerts zu tätigen. So-mit ergibt sich folgende maximale Obergrenze: Schätzwert = 100 336 000,00 EUR netto; Obergrenze: 135 000 000,00 EUR netto.

\*Mit dem Teilnahmeantrag ist eine im Sinne des § 5 Abs. 3 S. 2 VgV abzugeben. Die vollständige Leistungsbeschreibung mit den Details zu der vorhandenen IT-Infrastruktur wird gemäß § 41 Abs. 3 VgV nur an geeignete Bieter herausgegeben, die im Teilnahmewettbewerb eine Verschwiegenheitserklärung eingereicht haben und zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert werden.

### **VI.4. Procedure di ricorso**

#### **VI.4.1. Organismo responsabile delle procedure di ricorso**

Denominazione ufficiale: Die Vergabekammern des Bundes

Indirizzo postale: Villemomblar Straße 76

Città: Bonn

Codice postale: 53123

Paese: Germania

E-mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Tel.: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Indirizzo Internet: <https://www.bundeskartellamt.de>

#### **VI.4.3. Procedure di ricorso**

Informazioni dettagliate sui termini di presentazione dei ricorsi:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (vgl. § 160 Abs. 1 GWB). Der Antrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Der Antrag ist ferner unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, oder Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1, 2 und 3 GWB).

#### **VI.5. Data di spedizione del presente avviso**

31/10/2022